

# Who

Wellendorff, Pforzheim (D), feiert 2018 ihr 125-jähriges Jubiläum. Das Familienunternehmen ist 1893 in der „Goldstadt“ Pforzheim von Goldschmied Ernst Alexander Wellendorff gegründet worden. Zahlreiche Kreationen aus dem Pforzheimer Haus haben Schmuckgeschichte geschrieben, nicht zuletzt die in den 70er Jahren erstmals lancierte Wellendorff-Kordel, die von Hanspeter Wellendorff kreiert worden ist, der das Unternehmen 1960 zusammen mit seiner Frau Eva in dritter Generation übernommen hatte. Seit 1991 beziehungsweise 1993 sind Christoph und Georg Wellendorff in vierter Generation an Bord.

Wellendorff, Pforzheim (D), célèbre en 2018 son 125<sup>e</sup> anniversaire. L'entreprise familiale a été fondée en 1893 à Pforzheim par le bijoutier Ernst Alexander Wellendorff. De nombreuses créations de la maison allemande ont écrit des chapitres de l'histoire de la bijouterie, à l'exemple de la cordelette Wellendorff, créée par Hanspeter Wellendorff, qui a repris la direction de l'entreprise avec son épouse en 1960. Depuis 1991 et 1993, Christoph et Georg Wellendorff, représentants de la quatrième génération, les ont rejoints aux commandes de la manufacture.

La „Miniera di Sessa“, die letzte Goldmine der Schweiz, die von 1856 bis 1954 aktiv war, ist seit dem 29. April für das breite Publikum zu besichtigen. Sessa liegt rund 20 Kilometer westlich von Lugano in der Tessiner Region Malcantone. Die Mine verfügt über vier Ebenen, eine ebenerdige, zwei unterirdische sowie eine höhergelegene. Aktuell ist nur der ebenerdige Bereich für Besucher zugänglich. Weitere Informationen unter [www.minieradoro.ch](http://www.minieradoro.ch).

La «Miniera di Sessa», la dernière mine d'or de Suisse, qui a été exploitée de 1856 à 1954, a ouvert ses portes au public depuis le 29 avril. La localité de Sessa se trouve à une vingtaine de kilomètres à l'ouest de Lugano, dans le Malcantone tessinois. La mine s'étend sur quatre niveaux, deux sont situés sous la surface de la terre, un au niveau du sol et un en étage. Actuellement, seule la partie située au rez-de-chaussée est accessible aux visiteurs. Informations complémentaires sous [www.minieradoro.ch](http://www.minieradoro.ch).

LVMH, Paris (F), erzielte im ersten Quartal 2018 einen Umsatz von 10,854 Milliarden Euro, das entspricht einem Zuwachs um zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Uhren- und Schmuckbereich generierte 959 Millionen Euro, was einem Anstieg um neun Prozent entspricht, währungsbereinigt lag der Zuwachs sogar bei 20 Prozent.

LVMH, Paris (F), a réalisé au cours du premier trimestre 2018 un chiffre d'affaires de 10,854 milliards d'euros, en hausse de dix pour cent par rapport à la période correspondante de l'année précédente. Le secteur des montres et des bijoux a participé à ce résultat à hauteur de 959 millions d'euros, en hausse de neuf pour cent et même de 20 pour cent en considérant l'évolution du cours des changes.

# Diamond News

## Marktkommentar

Aufmerksame Leser der „Diamond News“ wussten es schon länger: Die Listenpreise zeigen steigende Tendenz. Die Discounts für feine Diamanten sind deutlich kleiner geworden. Der stärker gewordene US-Dollar hat der Preisentwicklung in Schweizer Franken zusätzlichen Schub verliehen. Dieser Trend der festeren Preise für geschliffene Diamanten dürfte sich auch in den Sommermonaten fortsetzen. Gold und Öl zeigen ähnliche Entwicklungen. Die allfällig steigende Inflation könnte sogar weiteren Auftrieb geben. Trotz der weltweit starken Wirtschaftsindikatoren lauern überall und jederzeit Gefahren für Rückschläge.

## De Beers Cycles

De Beers vermeldet folgende Verkäufe von Rohdiamanten anlässlich der letzten Cycles: Im März (Cycle 2) 563 Millionen US-Dollars und im April (Cycle 3) 586 Millionen US-Dollars. Gemäss Angaben von CEO Bruce Cleaver rechnet De Beers für dieses Jahr mit einem Höchstwert der Förderung von ungefähr 35 Millionen Carat Rohdiamanten. In den folgenden Jahren werden die Produktionszahlen sinken. Bereits 2019 wird die bedeutende Venetia Mine in Südafrika in den Untertagbau überführt und die Victor Mine in Kanada wird geschlossen. In Namibia und Südafrika will De Beers weitere Minen zum Verkauf anbieten.

## Mokgweetsi Masisi

Er ist im wichtigsten Diamantland Botswana zum erst fünften Präsidenten der Geschichte gewählt worden. Der Amtswechsel von Ian Khama zu Masisi verlief verfassungskonform und geräuschlos. Seit der Unabhängigkeit 1966 war dies im Kalaharistaat immer so. Ganz im Gegensatz zum kaputten Nachbarn Simbabwe, wo der Langzeitdespot Mugabe gestürzt wurde. Oder in Südafrika, wo Präsident Zuma aus dem Amt gedrängt wurde.

Das stille Botswana ist vierzehnmal so gross wie die Schweiz, zählt jedoch nur 2,3 Millionen Einwohner. Die Kennzahlen

der Wirtschaft gehören zu den besten ganz Afrikas und übertreffen teilweise sogar die Werte ostasiatischer Schwellenländer.

Seit in den Siebzigerjahren Diamanten entdeckt wurden, brilliert Botswana. Breite Bevölkerungsschichten profitieren von der erfolgreichen Vermarktung der Diamanten. De Beers hat seinen weltweiten Hauptsitz in der Hauptstadt Gaborone.

## Meghan Markles Ring

Der rothaarige Prinz Harry hat den Ring für sein amerikanisches Model selber entworfen. Der „Trilogy Ring“ in Roségold wurde vom Hofjuwelier Cleave & Company gefertigt. Im Zentrum ist ein dreikarätiger Cushion Diamant aus Botswana, seitlich flankiert von je einem dreiviertel-karätigen Brillanten aus der Kollektion von Lady Diana.



Die Queen hat den grössten je gefundenen Diamanten „Cullinan“ in ihrer Krone. Die Traumhochzeit vom 19. Mai machte die bürgerliche Schauspielerin aus Los Angeles zur neuen Prinzessin. Viele Beobachter sehen bei Meghan Markle ähnliche Facetten der Persönlichkeit wie bei der Ende August 1997 verunglückten Diana. Wer weiss, vielleicht wird auch sie zu einer prägenden Ikone für Stil und Juwelen. Den klassischen Diamantring trägt sie auf jeden Fall sehr gut.

Walter Muff fine diamonds  
Altgasse, 6340 Baar  
Telefon 056 664 73 73  
[walter.muff@bluewin.ch](mailto:walter.muff@bluewin.ch)  
[www.fine-diamonds.ch](http://www.fine-diamonds.ch)

## MACHEN SIE SIE ZUR PRINZESSIN

fine diamonds are a jeweller's best friends